



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragstellerin:
Brigitta Bacak

Fraktionsmitglieder:
Brigitta Bacak
Reinhard Bernsdorf
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Sebastian Kratzer
Tamara Kratzer
Marianne Langer, stellv. Fraktionssprecherin

München, 19. Februar 2020

Nutzungsdauer für die Unterkunft für Flüchtlinge an der Centa-Hafenbrädl-Str. 50.

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, für die Flüchtlingsunterkunft an der Centa-Hafenbrädl-Str. 50 eine zeitweise Verlängerung der Nutzungsdauer zu ermöglichen.

Begründung:

Die Nutzungsdauer für die Flüchtlingsunterkunft an der Centa-Hafenbrädl-Str. 50 ist begrenzt bis 31.12.2020. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer ist derzeit nicht mehr vorgesehen. Wir bitten deshalb insbesondere zu prüfen, inwieweit dieses im Eigentum der Landeshauptstadt München stehende Grundstück nach dem 01.01.2021 tatsächlich für eine andere Nutzung sofort zur Verfügung stehen muss.

Wir bitten dabei die etwaigen Spielräume einer zeitweisen Verlängerung der Nutzungsdauer für die GU zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner auszuschöpfen.

In der Unterkunft leben derzeit 116 Männer, 66 Frauen und 92 Kinder. Die Regierung von Oberbayern als Betreiber der GU hat bereits mit der Verlegung von Geflüchteten begonnen.

Viele Familien mit Kindern und Einzelpersonen leben bereits seit Anfang 2016 in diesen Räumlichkeiten und sind im Stadtteil Freiam und im Stadtbezirk weitestgehend integriert. Vor allem die Kinder und Jugendlichen sind von der Maßnahme des möglichst schnellen Umzuges hart getroffen. Sie sind in den Kitas, den Grund- und Mittelschulen und in den sozialen Einrichtungen des Stadtbezirkes gut angekommen. Für Auszubildende mit Bleibeperspektive könnten sich wesentliche Verschlechterungen ergeben usw..

Wir fordern deshalb sozialverträgliche Regelungen anzustreben und durch eine zeitweise Verlängerung der Nutzungsdauer auch zu ermöglichen.

Seit Eröffnung der Unterkunft werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Asylsozialdienst der Inneren Mission München und von den vielen Ehrenamtlichen des Helferkreises Freiam absolut vorbildlich und mit überaus großem Engagement betreut.